



<https://blz.li/3xoh>

DLRG VERZEICHNET MITGLIEDERZUWACHS

Veröffentlicht am 26.02.2024 um 15:56 von Redaktion LeineBlitz

Die DLRG Sarstedt hat am vergangenen Wochenende ihre Jahreshauptversammlung durchgeführt. Hierbei konnte der Vorsitzende Carsten Deike mehr als 30 Mitglieder in der Begegnungsstätte Sarstedt begrüßen. Während der Versammlung rückten Ehrungen langjähriger DLRG-Mitglieder in den Mittelpunkt. Neben Jessica und Laura Matej wurde Christoph Brauns für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Marina Deike, Volker Gleimann und Bettina Glaser konnten 40 Jahre Mitgliedschaft und Angelika Czach sogar für 50 Jahre Mitgliedschaft vorweisen. Carsten Deike berichtete über die Tätigkeiten der Ortsgruppe, wobei neben dem Blaulichttag in Sarstedt und Klein Escherde sowie dem 24 Stunden Schwimmen und dem Schützenfest auch die Bootstaupe mit Sommerfest Höhepunkt mit sich brachten. Im Anschluss führte Svenja Klotz die Berichte weiter. In



Die Geehrten der DLRG-Ortsgruppe Sarstedt (von links nach rechts): Volker Gleimann, der 1.Vorsitzende Carsten Deike, Marina Deike, Bettina Glaser und Angelika Czech.

ihrer Funktion als Leiterin Ausbildung verantwortet sie die Schwimmbildung und konnte hier beachtliche Erfolge berichten. Unter anderem konnte sie Julian Konnerth als ihren Stellvertreter gewinnen, der durch die Versammlung bestätigt wurde. Im Jahr 2023 sind mehrere Schwimmkure zusätzlich angeboten worden, die nicht nur die Wartelisten reduzieren, sondern auch einen Anstieg der Mitgliederzahlen von fast 100 neuen Mitgliedern mit sich brachte. Aber auch der Trainingsbetrieb wurde optimiert, und so unter anderem eine weitere Trainingsgruppen implementiert oder neue Schwimmhilfen angeschafft. Svenja Klotz betonte, dass die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Sarstedt und dem Innerstebad dazu beigetragen habe und auch die Qualifikation der Trainer in der nächsten Zeit weiter im Fokus stehe. Schließlich sind viele Nachwuchstrainer gewonnen worden, und die Qualität solle weiterhin hochgehalten werden. Auch aus dem Bereich der Ersten Hilfe wurde viel Positives entwickelt. So konnten im vergangenen Jahr bei Erste-Hilfe-Kursen weit über 150 Ersthelfer*innen ausgebildet werden. Dies stellte auch einen wesentlichen Grundstein in der Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk und der Freiwilligen Feuerwehr in Sarstedt dar. Bereits am Anfang des Jahres hatte die Sarstedter Ortsgruppe in einen Satz neue Puppen für die Wiederbelebung investiert. Ausbilder Christoph Winter berichtet, dass durch die neue Generation auch die Ausbildungsqualität gesteigert werden konnten. In den nächsten Jahren sollen hier weitere Ausbilder ausgebildet werden, die die Erste-Hilfe-Ausbildung weiter unterstützen. Bei zwei Sanitätsdiensten nahm die Sarstedter Ortsgruppe teil und unterstützte unter anderem mit auf dem Mera-Luna Festival in Hildesheim. Auch der Leiter Einsatz, Guido Weiskopf, hatte einiges zu berichten. Neben der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr in Sarstedt und dem neu angeschafften Material konnten sich die Sarstedter Wasserrettungsorganisation gut beim vergangenen Hochwasser miteinbringen. Weiterhin kann sich auch der Bereich Einsatz über neue qualifizierte Einsatzkräfte erfreuen, dies war schließlich auch die Grundlage für die unterstützende Arbeit in den Einsätzen in Sarstedt und Hodenhagen beim vergangenen Hochwasser. Neben neuen Strömungsrettern, Sanitätern, Wach- und Truppführern, konnten auch Katastrophenschutz Helfer ausgebildet werden. Cornelia Woodhouse berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe, und berichtete von regelmäßigen JET-Diensten, einer Sommerferienpassaktion und dem Bezirksbowling. Ein Höhepunkt waren auch im vergangenen Jahr wieder die Bezirksmeisterschaften in Himmelsthür. Erfolgreich war auch, dass die ersten Jugendlichen in den Bereich der Einsatzgruppe implementiert werden und so erste Ortsgruppendienste oder Wachdienste besuchen konnten. Im vergangenen Jahr stieg die Mitgliederzahl auf einen Rekordstand von 328, und in Anbetracht

gleichbleibender Mitgliedsbeiträge in den zurückliegenden 14 Jahren, musste in diesem Jahr über eine Beitragserhöhung nachgedacht werden. Zwar konnte Schatzmeisterin von einem ausgeglichenen Haushalt berichten, dennoch werde die Ortsgruppe bereits in diesem Jahr deutlich mehr damit zu kämpfen haben. Grund hierfür sind nicht nur gestiegene Miet- und Energiekosten, sondern auch gestiegene Ausgaben für Reparaturen an Fahrzeugen und Preiserhöhungen in bei Lehrgangsgebühren. Nach einem kurzen Austausch mit den Mitgliedern, wurde aber auch diese Erhöhung durch die Mitglieder befürwortet.